

## FLEXIONSMUSTER

### I. Vorbemerkungen

Untenstehende Flexionsmuster dienen lediglich zur globalen grammatischen Identifizierung des in den Textproben vorkommenden Sprachstoffs (vgl. ähnliche Tabellen auch im *Staroslavjanskij slovar'* 1994: 813-841). Für ausführliche Beschreibungen der altkirchenslavischen Flexion sei auf die vielen Grammatiken verwiesen (vgl. oben E.VII), darunter besonders die äußerst zuverlässige und detaillierte Darstellung von Diels (1963<sup>2</sup> I).

Was die nominale (und pronominale) Flexion betrifft, so gilt im Plural: Nominativ = Vokativ; im Dual: Nominativ = Akkusativ = Vokativ, Genitiv = Lokativ, Dativ = Instrumentalis; im Singular und Plural der Neutra: Nominativ = Akkusativ = Vokativ (eine Ausnahme bildet die einfache Deklination des PartPräsAkt und PartPrätAkt I; vgl. unten, Tabellen VIa-c, VIIa-c); im Plural der Feminina: Nominativ = Akkusativ.

Bei Stämmen auf *k*, *g* und *x* tritt zufolge der Frühen oder Späten Velarpalatalisierung (vgl. oben, C.I.3) Konsonantenwechsel auf (z. B. LSg чловѣцѣ und VSg чловѣче zu чловѣкѣ in Tabelle Ia, LSg und NADu власѣ zu власо in IIa, DLSg und NADu рѣцѣ zu рѣка in IIIa, ISg цѣмь zu кѣто in XIb, NPlm ции zu кѣи in XIIId, 2SgPräs речеши usw. und 23SgImp рѣци usw. zu рѣци in XIVA). Zu beachten sind auch Fälle wie VSg отъче zu NSg отъць oder VSg кѣнаже zu NSg кѣнажь/кѣназь. Weiter kann auch Palatalisierung durch \**j* stattfinden (z. B. 1SgPräs плачѣ usw. zu плакати in Tabelle XIVc oder 1SgPräs прошѣ zu просити in XV).

In orthographischer Hinsicht muß in manchen Endungen mit *ь* und *ъ* in sog. gespannter Stellung (abwechselnd mit *i* bzw. *y*, z. B. NSg знаменьє neben знамениє usw. in Tabelle IIa, NSgm новѣи neben новѣи und нищѣи neben нищии in IVb, NSgm волѣи neben волѣи in Va-b, ASgf съж neben сиж zu съ in XIIb) und mit Vollvokalisierung der Jers

in starker Position ( $\text{ь} > \text{e}$ ,  $\text{ъ} > \text{o}$ , z. B. ISg  $\text{пжтѣмь}$  neben  $\text{пжтѣмь}$  zu  $\text{пжтъ}$  in Tabelle Ic) gerechnet werden.

Einige handschriftlich nicht belegte Endungen (besonders die des Duals) sind aufgrund sprachhistorischer und -vergleichender Angaben rekonstruiert worden.

## II. Substantive

Ia: Maskuline Substantive auf -ъ/-ь (-и), GSg -а/-ѧ					
NSg	градъ	чловѣкъ	вѣплъ	мжжъ	краи
GSg	града	чловѣка	вѣплѧ	мжжа	краѧ
DSg	градоу	чловѣкоу/-ови	вѣплію	мжжоу/-еви	краю
ASg	градъ	чловѣкъ/= G	вѣплъ	мжжъ/= G	краи
ISg	градомъ	чловѣкомъ	вѣплѣмъ	мжжемъ	краѣмъ
LSg	градѣ	чловѣцѣ	вѣпліи	мжжи	краи
VSg	граде	чловѣче	вѣплію	мжжоу	краю
NPI	гради	чловѣци	вѣпліи	мжжи	краи
GPI	градъ	чловѣкъ	вѣплъ	мжжъ	краи
DPI	градомъ	чловѣкомъ	вѣплѣмъ	мжжемъ	краѣмъ
API	градъы	чловѣкъы	вѣплѧ	мжжѧ	краѧ
IPI	градъы	чловѣкъы	вѣпліи	мжжи	краи
LPI	градѣхъ	чловѣцѣхъ	вѣпліихъ	мжжихъ	краихъ
NADu	града	чловѣка	вѣплѧ	мжжа	краѧ
GLDu	градоу	чловѣкоу	вѣплію	мжжоу	краю
DIDu	градома	чловѣкома	вѣплѣма	мжжема	краѣма

- Historische Stammklasse: maskuline -o-/-jo-Stämme.
- Beim DSg und ASg zeigt sich ein Unterschied, wenn auch verschiedenen Grades, zwischen belebten und unbelebten Substantiven. Im ASg handelt es sich um eine syntaktische Erscheinung, die nicht nur bei maskulinen (und vereinzelt sogar femininen) Substantiven, sondern auch bei sich auf diese beziehenden Adjektiven, Partizipien und Pronomina vorkommt. Ganz allgemein gilt hier, daß Bezeichnungen von Personen die Endung des ASg durch die des GSg ersetzen können. Im DSg liegt ein fakultativer Gebrauch der Endung *-ovi/-evi* (nach den maskulinen *-u*-Stämmen; vgl. die nächste Tabelle) bei Bezeichnungen von Personen (einschließlich übernatürlicher Lebewesen) vor.
- Maskulina auf *-telъ*, welche Ausüßer einer Tätigkeit bezeichnen (z. B.  $\text{дѣлателъ}$  'Arbeiter, Landmann'), flektieren im Singular und Dual wie  $\text{вѣплъ}$  'Geschrei', weisen im Plural jedoch z.T. abweichende (d. h. konsonantische und harte) Endungen auf: NPI  $\text{дѣлателе}$ , GPI  $\text{дѣлателъ/-телъ}$ , DPI  $\text{дѣлателѣмъ}$ , API  $\text{дѣлателѧ}$ , IPI  $\text{дѣлателы/-ли}$ , LPI  $\text{дѣлателихъ}$ .

• Maskulina auf *-arъ*, eine geringfügige Gruppe, die ebenfalls Ausüßer einer Tätigkeit bezeichnet (z. B. *мѣстѣрь* 'Zöllner', *цѣсарѣ* 'König, Herrscher'), flektieren im Plural auf ungefähr dieselbe Weise wie die zahlreicheren Maskulina auf *-teъ*. Das Paradigma lautet gewöhnlich: NPl *цѣсарѣ/-арѣ*, GPl *цѣсарѣ/-арѣ*, DPl *цѣсарѣмъ*, APl *цѣсарѣ*, IPl *цѣсарѣ/-арѣ*, LPl *цѣсарѣхъ*.

• Maskulina auf *-inъ* (zur Andeutung eines Singulativs) flektieren im Singular und Dual wie *градъ* 'Stadt', vermissen dieses Suffix aber regelmäßig im Plural. Dabei weisen Substantive auf *-ĕninъ/-janinъ*, zu denen überwiegend Einwohner- und Völkernamen gehören (z. B. *римлянинъ* 'Römer', *гражданинъ* 'Bürger'), z.T. Endungen vom Typ *камень* (Tabelle Id) auf: NPl *граждане*, GPl *гражданъ*, DPl *гражданемъ*, APl *граждане*, IPl *граждане*, LPl *гражданехъ*.

Ib: Maskuline Substantive auf <i>-ъ</i> , GSg <i>-оу</i>					
NSg	сѣинъ	NPl	сѣинове	NADu	сѣинъ
GSg	сѣиноу	GPl	сѣиновъ	GLDu	сѣиновеу
DSg	сѣинови	DPl	сѣиномъ	DIDu	сѣинъма
ASg	сѣинъ/= G	APl	сѣинъ		
ISg	сѣинъмъ/-омъ	IPl	сѣинъми		
LSg	сѣиноу	LPl	сѣинохъ		
VSg	сѣиноу				

• Historische Stammklasse: maskuline *-u*-Stämme. (Die ursprünglichen ISg- und DLPl-Endungen lauteten *-ътъ*, *-ътъ* bzw. *-ъхъ*.)

• Unproduktiver Deklinationstyp: außer *сѣинъ* 'Sohn' nur einige andere Wörter mit einsilbigem Stamm, darunter *волъ* 'Ochse', *врѣхъ* 'Gipfel', *домъ* 'Haus', *медъ* 'Honig' und *полъ* 'Hälfte; Geschlecht'.

• Die Tatsache, daß die *-u*-Stämme und *-o*-Stämme (Tabelle Ia) dasselbe Genus und dieselben Endungen im NASg aufweisen, hat zu einer derartigen gegenseitigen Beeinflussung geführt, daß für das Altkirchenslavische grundsätzlich nur ein Deklinationstyp, und zwar derjenige der Maskulina auf *-ъ/-ъ*, angesetzt werden kann. In diesem Typ sind größtenteils die ursprünglichen Endungen der umfangreichen *-o/-jo*-Stämme bewahrt geblieben. Die der wenig zahlreichen *-u*-Stammklasse haben sich nur völlig im VSg der *-jo*-Stämme durchgesetzt (*-u*), wo die an sich zu erwartende Endung *-e* nicht belegt ist. Im DSg fand, wie oben (bei Tabelle Ia) bereits bemerkt wurde, eine Neugruppierung, d. h. semantische Verteilung, der *-o/-jo*- und *-u*-Klasse statt, wobei die Endungen der ersteren bei sämtlichen Substantiven vorkamen, die der letzteren dagegen gewöhnlich nur für Bezeichnungen von Personen gebraucht wurden.

Ic: Maskuline Substantive auf -ь, GSg -и					
NSg	пѣтъ	NPl	пѣтнѣ	NADu	пѣти
GSg	пѣти	GPl	пѣтнн	GLDu	пѣтнѣю
DSg	пѣти	DPl	пѣтѣмъ/-ьмъ	DIDu	пѣтъма
ASg	пѣтъ	APl	пѣти		
ISg	пѣтѣмъ/-ьмъ	IPl	пѣтъми		
LSg	пѣти	LPl	пѣтѣхъ/-ьхъ		
VSg	пѣти				

- Historische Stammklasse: maskuline *-i*-Stämme. (Die ursprünglichen ISg- und DPl-Endungen lauteten *-ьтъ*, *-ьтъ* bzw. *-ьхъ*.)
- Unproduktiver Deklinationstyp: außer пѣтъ 'Weg' etwa noch zwanzig andere Wörter, darunter волъ 'Kranker', гвоздь 'Nagel', голѣвъ 'Taube', гостъ 'Gast-(freund)', грѣтънъ 'Kehle, Schlund', зѣтъ 'Bräutigam', людинѣ (Pl tantum) 'Menschen, Leute', стѣнѣ 'Schatten', тѣтъ 'Dieb', чрѣвъ 'Wurm' und жгѣвъ 'Kohle'. Dazu einige ehemalige konsonantische *-t*-Stämme, wie z. B. лѣкътъ 'Ellbogen, Elle', ногътъ 'Klaue, Krallen, Nagel' und пѣдѣтъ 'Siegel'. Weiter господъ 'Herr' und звѣръ '(wildes) Tier', die im Singular (besonders GDSg) auch Endungen nach den *-o-* und *-jo-*-Stämmen (Tabelle Ia) aufweisen können. Schließlich noch огнь 'Feuer', das aber gewöhnlich wie вѣпѣ (Tabelle Ia) flektiert wird (also огнь).
- Die Deklination des unproduktiven, maskulinen Typs пѣтъ stimmt mit Ausnahme des ISg und NPl mit der des produktiven, femininen Typs костъ 'Knochen, Bein' (Tabelle IIIb) überein.

Id: Maskuline Substantive auf -ь, GSg -ѣ					
NSg	камѣнь	NPl	камѣнѣ	NADu	камѣни
GSg	камѣнѣ (-и)	GPl	камѣнѣ	GLDu	камѣноу/-нѣю
DSg	камѣни	DPl	камѣнѣмъ/-ьмъ	DIDu	камѣнѣма
ASg	камѣнь	APl	камѣни		
ISg	камѣнѣмъ/-ьмъ	IPl	камѣнѣми		
LSg	камѣнѣ/-и	LPl	камѣнѣхъ/-ьхъ		
VSg	камѣнь (?)				

- Historische Stammklasse: maskuline *-n*-Stämme (*-men/-en-*). (Die ursprüngliche GLSg-Endung lautete *-ѣ*, die ISg- und DPl-Endungen lauteten *-ьтъ*, *-ьтъ* bzw. *-ьхъ*.)
- Die ursprüngliche NSg-Form auf *-y* findet sich nur noch im Codex Supraliensis (камѣи statt камѣнь 'Stein' und пламѣи statt пламѣнь 'Flamme') und Menaeum Sinaiticum (камѣи; vgl. oben, D.IV.7, sowie Birnbaum und Schaeken 1997: 20, 149).
- Unproduktiver Deklinationstyp: außer камѣнь und пламѣнь nur корѣнь 'Wurzel', прѣстѣнь '(Finger-)Ring', ремень 'Riemen', стѣпень 'Stufe'

und **ІЄЛЕНЬ** 'Hirsch'. Dazu noch **ДЪНЬ** 'Tag', obwohl es öfters Endungen vom Typ **ПЖТЬ** (Tabelle Ic) aufweist.

IIa: Neutrale Substantive auf -o/-e, GSg -a/-ja					
NSg	лѣто	благо	полѣ	ложѣ	знамениѣ
GSg	лѣта	блага	полѣа	ложѣа	знамениѣа
DSg	лѣтоу	благоу	полѣю	ложюу	знамению
ASg	лѣто	благо	полѣ	ложѣ	знамениѣ
ISg	лѣтомь	благомь	полѣмь	ложемь	знамениемь
LSg	лѣтѣ	благѣ	полѣи	ложѣи	знамении
VSg	лѣто	благо	полѣ	ложѣ	знамениѣ
NPI	лѣта	блага	полѣа	ложѣа	знамениѣа
GPI	лѣтѣ	благѣ	полѣи	ложѣи	знамении
DPI	лѣтомь	благомь	полѣмь	ложемь	знамениемь
API	лѣта	блага	полѣа	ложѣа	знамениѣа
IPI	лѣтѣи	благѣи	полѣи	ложѣи	знамении
LPI	лѣтѣхъ	благѣхъ	полѣихъ	ложѣихъ	знамениихъ
NADu	лѣтѣ	благѣ	полѣи	ложѣи	знамении
GLDu	лѣтоу	благоу	полѣю	ложюу	знамению
DIDu	лѣтома	благома	полѣма	ложѣма	знамениѣма

- Historische Stammklasse: neutrale -o/-jo-Stämme.

IIb: Neutrale Substantive auf -o, GSg -ese					
NSg	слово	NPI	слова	NADu	словесѣ
GSg	словесе (-и)	GPI	словесѣ	GLDu	словесюу
DSg	словеси	DPI	словесемь	DIDu	словесьма
ASg	слово	API	слова		
ISg	словесемь	IPI	словесѣи		
LSg	словесе/-и	LPI	словесехъ		
VSg	слово				

- Historische Stammklasse: neutrale -es-Stämme. (Die ursprüngliche GLSg-Endung lautete -e, die ISg- und DLPI-Endungen lauteten -ьтъ, -ьтъ bzw. -ьхъ.)

• Unproduktiver Deklinationstyp: außer **слово** 'Wort' noch etwa ein Dutzend Wörter, darunter **исто** 'Eingeweide' (nur im Plural und Dual bezeugt), **коло** 'Rad, Scheibe', **небо** 'Himmel', **око** 'Auge', **тѣло** 'Leib, Körper', **оухо** 'Ohr' und **чюдо** 'Wunder'.

- Die ursprünglichen -es-Stämme können neben Kasusformen mit dem Suffix -es- auch Endungen vom produktiven Typ **лѣто** 'Jahr, Sommer' (Tabelle IIa) aufweisen: GSg **слова** neben **словесе**, DSg **словюу** neben **словеси** usw.

Diese zweifache Deklination zeigt sich sogar bei einigen Wörtern, die ursprünglich zu den neutralen *-o/-jo*-Stämmen gehörten, darunter besonders *дрѣво* (GSg *дрѣва/дрѣвесе*) 'Holz', *дѣло* (GSg *дѣла/дѣлесе*) 'Werk, Tat' und *лице* (GSg *лица/личесе*) 'Gesicht, Anlitz'.

- *око* und *оухо* haben Dualformen vom Typ *костъ* (Tabelle IIIb): NADu *очи*, *оуши*, GLDu *очию*, *оушию*, DIDu *очима*, *оушима*.

IIc: Neutrale Substantive auf -а, GSg -ене					
NSg	<i>има</i>	NPI	<i>имена</i>	NADu	<i>именѣ</i>
GSg	<i>имене (-и)</i>	GPI	<i>именъ</i>	GLDu	<i>именюу</i>
DSg	<i>имени</i>	DPI	<i>именемъ</i>	DIDu	<i>именьма</i>
ASg	<i>има</i>	API	<i>имена</i>		
ISg	<i>именемъ</i>	IPI	<i>именъи</i>		
LSg	<i>имене/-и</i>	LPI	<i>именехъ</i>		
VSg	<i>има</i>				

- Historische Stammklasse: neutrale *-n*-Stämme (*-мен-*). (Die ursprüngliche GLSg-Endung lautete *-e*, die ISg- und DLPi-Endungen lauteten *-ьтъ*, *-ьтъ* bzw. *-ьхъ*.)

- Unproduktiver Deklinationstyp: außer *има* 'Name' nur noch *врѣма* 'Last', *врѣма* 'Zeit', *писма* 'Buchstabe, Schrift', *плема* 'Geschlecht, Stamm', *сѣма* 'Same(nkorn)' und *чисма* 'Zahl'.

IIд: Neutrale Substantive auf -а, GSg -атѣ					
NSg	<i>отроча</i>	NPI	<i>отрочата</i>	NADu	<i>отрочатѣ</i>
GSg	<i>отрочатѣ</i>	GPI	<i>отрочатъ</i>	GLDu	<i>отрочатюу</i>
DSg	<i>отрочати</i>	DPI	<i>отрочатемъ</i>	DIDu	<i>отрочатъма</i>
ASg	<i>отроча</i>	API	<i>отрочата</i>		
ISg	<i>отрочатемъ</i>	IPI	<i>отрочатъи</i>		
LSg	<i>отрочатѣ/-и</i>	LPI	<i>отрочатехъ</i>		
VSg	<i>отроча</i>				

- Historische Stammklasse: neutrale *-ent*-Stämme. (Die ursprüngliche LSg-Endung lautete *-e*, die ISg- und DLPi-Endungen lauteten *-ьтъ*, *-ьтъ* bzw. *-ьхъ*.)

- Unproduktiver Deklinationstyp: außer *отроча* 'Kind' nur noch einige andere Wörter, die junge bzw. kleine Lebewesen bezeichnen: *агна* 'Lamm', *жрѣва* 'Füllen', *кѣоса* 'Zug-, Tragtier', *козѣла* 'Böcklein', *овѣча* 'Schäflein' und *осѣла* 'Eselein'.

IIIa: Feminine (und maskuline) Substantive auf -а/-та (-и), GSg -ъ/-я						
NSg	жена	ржка	земліа	доуша	змига	мльнїи(и)
GSg	женъы	ржкы	земля	доушя	змия	мльнїя
DSg	женѣ	ржцѣ	земліи	доуши	змии	мльнїи
ASg	женѣ	ржкѣ	земліѣ	доушѣ	змиѣ	мльнїѣ
ISg	женоиѣ	ржкоиѣ	землеиѣ	доушеиѣ	змиеиѣ	мльнїеиѣ
LSg	женѣ	ржцѣ	земліи	доуши	змии	мльнїи
VSg	жено	ржко	земле	доуше	змие	мльнїе
NPI	женъы	ржкы	земля	доушя	змия	мльнїя
GPI	женъ	ржкъ	земль	доушь	змии	мльнїи
DPI	женамъ	ржкамъ	земліамъ	доушамъ	змигамъ	мльнїгамъ
API	женъы	ржкы	земля	доушя	змия	мльнїя
IPI	женами	ржками	земліами	доушами	змигами	мльнїгами
LPI	женахъ	ржкахъ	земліахъ	доушахъ	змигахъ	мльнїгахъ
NADu	женѣ	ржцѣ	земліи	доуши	змии	мльнїи
GLDu	женоу	ржкоу	землю	доушоу	змию	мльнїю
DIDu	женама	ржкама	земліама	доушама	змиама	мльнїама

- Historische Stammklasse: feminine (z.T. auch maskuline)  $\bar{a}$ -/ $\bar{i}\bar{a}$ -Stämme.
- Die NSg-Endung auf  $-i$  kommt erstens bei Feminina und Maskulina auf  $-i(i)$  vor: außer мльнїи(и) f. 'Blitz' z. B. noch ал(ъ)ди(и)/ладди(и) f. 'Schiff', крави(и) f. 'Kästchen, Körbchen', вали(и) m. 'Arzt' und сжди(и) m. 'Richter'. Zweitens findet sich die Endung bei Feminina mit dem Suffix  $-y\bar{i}$ , z. B. богънїи (GSg богънїя, DSg богънїи usw.) 'Göttin', господънїи 'Herrin', поустънїи 'Wüste' und равънїи 'Magd, Dienerin'.

IIIb: Feminine Substantive auf -ь, GSg -и					
NSg	костъ	NPI	кости	NADu	кости
GSg	кости	GPI	костии	GLDu	костию
DSg	кости	DPI	костемъ/-ьмъ	DIDu	костъма
ASg	костъ	API	кости		
ISg	костииѣ	IPI	костъми		
LSg	кости	LPI	костехъ/-ьхъ		
VSg	кости				

- Historische Stammklasse: feminine  $-i$ -Stämme. (Die ursprüngliche DLPI-Endung lautete  $-ьтъ$  bzw.  $-ьхъ$ .)
- Die Deklination des produktiven, femininen Typs костъ stimmt mit Ausnahme des ISg und NPI mit der des unproduktiven, maskulinen Typs пжтъ (Tabelle Ic) überein.

IIIc: Feminine Substantive auf -и, GSg -ере					
NSg	мати	NPl	матери	NADu	—
GSg	матере (-и)	GPl	матерьъ	GLDu	—
DSg	матери	DPl	матеремъ	DIDu	—
ASg	матерь/= G	APl	матери		
ISg	материѣ	IPl	матерьми		
LSg	матери	LPl	матерехъ		
VSg	мати				

• Historische Stammklasse: feminine *-er*-Stämme. (Die ursprüngliche GLSg-Endung lautete *-e*, die DLP1-Endungen lauteten *-ьмъ* bzw. *-ьхъ*. Der Dual ist nicht belegt.)

• Unproduktiver Deklinationstyp: außer **мати** 'Mutter' nur **дѣци** 'Tochter'.

IIIд: Feminine Substantive auf -ы, GSg -ъве					
NSg	црѣкы	NPl	црѣкъви	NADu	—
GSg	црѣкъве (-и)	GPl	црѣкъвъ	GLDu	—
DSg	црѣкъви	DPl	црѣкъвамъ	DIDu	—
ASg	црѣкъвь/= G	APl	црѣкъви		
ISg	црѣкъвиѣ	IPl	црѣкъвами		
LSg	црѣкъве/-и	LPl	црѣкъвахъ		
VSg	црѣкы				

• Historische Stammklasse: feminine *-ŭ*-Stämme. (Die ursprüngliche GLSg-Endung lautete *-e*. Dualformen sind nicht bezeugt.)

• Unproduktiver Deklinationstyp: außer **црѣкы** 'Kirche' noch etwa ein Dutzend Wörter, darunter **воукы** 'Buchstabe' (nur im Plural bezeugt: **воукъви** 'Schrift, Brief'), **жръны** 'Mühlstein, Mühle', **люкы** 'Liebe' und **прѣлюкы** 'Ehebruch', **неплоды** 'unfruchtbares Weib', **свекрѣ** 'Schwiegermutter', **смокы** 'Feige, Feigenbaum' und **цѣлы** 'Heilung'. Dazu auch **крѣ** 'Blut', das im Psalter Dimitrijs belegt ist (vgl. Textprobe V.3, Anm. 3); anderswo im Altkirchenslavischen lautet die NSg-Form **крѣвъ** (gewöhnlich wie **костъ** flektiert; siehe Tabelle IIIb).

## III. Adjektive und Partizipien

IVa: Einfache Deklination der Adjektive						
Harte Stämme			Weiche Stämme			
	mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.
NSg	новъ	ново	нова	нищъ	нище	нища
GSg	нова	нова	новъи	нища	нища	нищѧ
DSg	новоу	новоу	новѣ	нищоу	нищоу	нищи
ASg	= N/G	ново	новѧ	= N/G	нище	нищѧ
ISg	новомь	новомь	новоѧ	нищемь	нищемь	нищеѧ
LSg	новѣ	новѣ	новѣ	нищи	нищи	нищи
NPl	нови	нова	новъи	нищи	нища	нищѧ
GPl	новъ	новъ	новъ	нищъ	нищъ	нищъ
DPl	новомъ	новомъ	новѧмъ	нищемъ	нищемъ	нищѧмъ
APl	новъи	нова	новъи	нищѧ	нища	нищѧ
IPl	новъи	новъи	новѧми	нищи	нищи	нищѧми
LPl	новѣхъ	новѣхъ	новѧхъ	нищихъ	нищихъ	нищѧхъ
NADu	нова	новѣ	новѣ	нища	нищи	нищи
GLDu	новоу	новоу	новоу	нищоу	нищоу	нищоу
DIDu	новома	новома	новѧма	нищема	нищема	нищѧма

IVb: Zusammengesetzte Deklination der Adjektive						
Harte Stämme			Weiche Stämme			
	mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.
NSg	новъи	новоѧ	новаѧ	нищии	нищеѧ	нищаѧ
GSg		новѧѧѧ	новъиѧ		нищѧѧѧ	нищѧѧѧ
DSg		новоѧѧѧѧ	новѣѧ		нищѧѧѧѧ	нищии
ASg	= N/G	новоѧѧ	новѧѧѧ	= N/G	нищеѧѧ	нищѧѧѧ
ISg		новъиѧѧ	новѧѧѧ		нищииѧѧ	нищѧѧѧ
LSg		новѣѧѧѧ	новѣѧ		нищииѧѧ	нищии
NPl	новиѧ	новаѧ	новъиѧѧ	нищииѧ	нищаѧѧ	нищѧѧѧ
GPl		новъиѧѧѧ			нищииѧѧѧ	
DPl		новъиѧѧѧѧ			нищииѧѧѧѧ	
APl	новъиѧѧ	новаѧѧ	новъиѧѧѧ	нищѧѧѧѧ	нищаѧѧѧ	нищѧѧѧѧ
IPl		новъиѧѧѧѧ			нищииѧѧѧѧ	
LPl		новъиѧѧѧѧѧ			нищииѧѧѧѧѧ	
NADu	новаѧѧ	новѣѧѧ	новѣѧѧ	нищаѧѧ	нищииѧѧ	нищииѧѧ
GLDu		новоѧѧѧ			нищѧѧѧѧѧ	
DIDu		новъиѧѧѧѧ			нищииѧѧѧѧ	

• Für die einfache Deklination gilt, daß die Flexion von **НОВЪ** 'neu' genau mit der der substantivischen (maskulinen und neutralen) *-o*-Stämme (Tabelle Ia: **ГРАДЪ**, bzw. IIa: **ЛѢТО**) und (femininen) *-ā*-Stämme (IIIa: **ЖЕНА**) übereinstimmt. Ähnlich ist die weiche Flexion von **НИЦЬ** 'arm' mit der der substantivischen *-jo-* bzw. *-jā*-Stämme identisch.

• Im Singular der einfachen Deklination ist der Vokativ gewöhnlich nicht vom Nominativ geschieden; nur die VSgm-Endung *-e* ist mehrmals bezeugt. Bei der zusammengesetzten Deklination sind VSg und NSg immer gleichlautend. Ferner gelten dieselben Kasusübereinstimmungen wie bei den Substantiven (vgl. oben, bei den Vorbemerkungen, I.).

• Bei einigen Endungen der zusammengesetzten Deklination ist mit Angleichung und Zusammenziehung von Vokalen zu rechnen: GSgmn *-aje-* > *-aa-* > *-a-*, DSgmn *-uje-* > *-uu-* > *-u-*, LSgmn *-ěje-* > *-ě-/-ča-* > *-ě-*; dazu in mehreren harten und weichen Endungen *-yi-* > *-y-* (z. B. GPI **НОВЪХЪ**) bzw. *-ii-* > *-i-* (z. B. ILSgmn **НИЦИМЬ**). Weiter findet sich neben der ISgf-Endung *-ojō* auch *-ojo* (also mit der der einfachen Deklination übereinstimmend).

Va: Einfache Deklination des Komparativs						
	mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.
NSg	во́ли	во́ле	во́льши	ста́рѣки	ста́рѣке	ста́рѣкиши
GSg	во́льша	во́льша	во́льша	ста́рѣкиша	ста́рѣкиша	ста́рѣкиша
ASg	= N/G	во́ле	во́льшѣ	= N/G	ста́рѣке	ста́рѣкишѣ
NPI	во́льше	во́льша	во́льша	ста́рѣкише	ста́рѣкиша	ста́рѣкиша

• Sowohl die kürzeren Komparativformen vom Typ **во́ли** 'größer, mehr' als die längeren vom Typ **ста́рѣки** 'älter' flektieren mit Ausnahme des NASgmn, NSgf und NPI<sub>m</sub> wie einfache Adjektive mit einem weichen Stamm (Tabelle IVa).

• Neben ASgm **во́ли** findet sich selten auch **во́льшѣ**, neben NASgn **во́ле** vereinzelt auch **во́льше**, und neben NPI<sub>m</sub> **во́льше** öfters auch **во́льши**.

Vb: Zusammengesetzte Deklination des Komparativs						
	mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.
NSg	во́ли	во́льшеѣ	во́льшига	ста́рѣки	ста́рѣкишеѣ	ста́рѣкишига
GSg	во́льшаѣго	во́льшаѣ		ста́рѣкишаѣго	ста́рѣкишаѣ	
ASg	= N/G	во́льшеѣ	во́льшѣѣ	= N/G	ста́рѣкишеѣ	ста́рѣкишѣѣ
NPI	во́льши	во́льшага	во́льшаѣ	ста́рѣкиши	ста́рѣкишага	ста́рѣкишаѣ

• Ähnlich wie die einfachen Komparativformen flektieren die zusammengesetzten mit Ausnahme des NASgmn, NSgf und NPI<sub>m</sub> wie zusammengesetzte Adjektive mit einem weichen Stamm (Tabelle IVb).

• Neben ASgn **во́льшеѣ** findet sich vereinzelt **во́леѣ** (NSgn scheint nicht belegt zu sein).

- Die ursprüngliche NPlm-Endung *-ei* scheint nicht vorzukommen, nur die sekundäre Endung *-ii*.

VIa: Deklination des PartPräsAkt – Typ 1						
Einfache Deklination			Zusammengesetzte Deklination			
mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	ведѣи	ведѣи	ведѣши	ведѣшею	ведѣшига	
GSg	ведѣша	ведѣша	ведѣшаюго	ведѣшаю		
ASg	ведѣшь	ведѣше	ведѣшж	ведѣшею	ведѣшжж	
NPl	ведѣше	ведѣша	ведѣша	ведѣшеи	ведѣшага	

VIb: Deklination des PartPräsAkt – Typ 2						
Einfache Deklination			Zusammengesetzte Deklination			
mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	знаѣи	знаѣи	знаѣши	знаѣшею	знаѣшига	
GSg	знаѣша	знаѣша	знаѣшаюго	знаѣшаю		
ASg	знаѣшь	знаѣше	знаѣшж	знаѣшею	знаѣшжж	
NPl	знаѣше	знаѣша	знаѣша	знаѣшеи	знаѣшага	

VIc: Deklination des PartPräsAkt – Typ 3						
Einfache Deklination			Zusammengesetzte Deklination			
mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	молѣи	молѣи	молѣши	молѣшею	молѣшига	
GSg	молѣша	молѣша	молѣшаюго	молѣшаю		
ASg	молѣшь	молѣше	молѣшж	молѣшею	молѣшжж	
NPl	молѣше	молѣша	молѣша	молѣшеи	молѣшага	

VIIa: Deklination des PartPrätAkt I – Typ 1						
Einfache Deklination			Zusammengesetzte Deklination			
mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	ведѣи	ведѣи	ведѣши	ведѣшею	ведѣшига	
GSg	ведѣша	ведѣша	ведѣшаюго	ведѣшаю		
ASg	ведѣшь	ведѣше	ведѣшж	ведѣшею	ведѣшжж	
NPl	ведѣше	ведѣша	ведѣша	ведѣшеи	ведѣшага	

VIIb: Deklination des PartPrätAkt I – Typ 2						
Einfache Deklination			Zusammengesetzte Deklination			
mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	ЗНАВЪ	ЗНАВЪ	ЗНАВЪШИ	ЗНАВЪИИ	ЗНАВЪШЕЮ	ЗНАВЪШИИ
GSg	ЗНАВЪША		ЗНАВЪШАЮ		ЗНАВЪШАИ	
ASg	ЗНАВЪШЬ	ЗНАВЪШЕ	ЗНАВЪШЖ	ЗНАВЪШИИ	ЗНАВЪШЕЮ	ЗНАВЪШЖИ
NPI	ЗНАВЪШЕ	ЗНАВЪША	ЗНАВЪША	ЗНАВЪШЕИ	ЗНАВЪШАЮ	ЗНАВЪШАИ

VIIc: Deklination des PartPrätAkt I – Typ 3						
Einfache Deklination			Zusammengesetzte Deklination			
mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	МОЛЪ	МОЛЪ	МОЛЪШИ	МОЛЪИИ	МОЛЪШЕЮ	МОЛЪШИИ
GSg	МОЛЪША		МОЛЪШАЮ		МОЛЪШАИ	
ASg	МОЛЪШЬ	МОЛЪШЕ	МОЛЪШЖ	МОЛЪШИИ	МОЛЪШЕЮ	МОЛЪШЖИ
NPI	МОЛЪШЕ	МОЛЪША	МОЛЪША	МОЛЪШЕИ	МОЛЪШАЮ	МОЛЪШАИ

• Die Flexion des PartPräsAkt und PartPrätAkt I (hier von **ВЕСТИ** 'führen', **ЗНАТИ** 'kennen' und **МОЛИТИ** 'bitten') stimmt mit Ausnahme des NSg und des NPlm mit derjenigen der weichen Adjektive **НИЦЬ** (Tabelle IVa) bzw. **НИЩИИ** (IVb) überein. Bemerkenswert ist, daß NSgn und ASgn in der einfachen Deklination verschiedene Formen aufweisen.

• Sowohl PartPräsAkt als PartPrätAkt I haben neben der zusammengesetzten NPlm-Endung *-ei* auch *-ii*.

• Zu den verschiedenen Bildungstypen des PartPräsAkt und PartPrätAkt I siehe hinter Tabelle XVI.

VIII: Deklination des PartPrätAkt II			
Einfache Deklination			
mask.	neutr.	fem.	
NSg	НЕСЛЪ	НЕСЛО	НЕСЛА

IX: Deklination des PartPräsPass						
Einfache Deklination			Zusammengesetzte Deklination			
mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	НЕСОМЪ	НЕСОМО	НЕСОМА	НЕСОМЪИИ	НЕСОМОЮ	НЕСОМАИ

X: Deklination des PartPrätPass						
Einfache Deklination			Zusammengesetzte Deklination			
mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	НЕСЕНЪ	НЕСЕНО	НЕСЕНА	НЕСЕНЪИИ	НЕСЕНОЮ	НЕСЕНАИ

- Die Flexion des PartPrätAkt II, PartPräsPass und PartPrätPass (hier von **НЕСТИ** 'tragen') stimmt völlig mit derjenigen der harten Adjektive **НОВЪ** (Tabelle IVa) bzw. **НОВЪИ** (IVb) überein. Die Flexion des PartPrätAkt II kommt gewöhnlich nur in ihrer einfachen Spielart vor.
- Zu den verschiedenen Bildungstypen des PartPrätAkt II, PartPräsPass und PartPrätPass siehe hinter Tabelle XVI. (Neben dem Suffix *-n-* ist im PartPrätPass auch mit *-t-* zu rechnen, z. B. **ѠТЬ** zu **ѠТИ** 'nehmen'.)

#### IV. Pronomina

XIa: Pronomina ohne Genusunterscheidung – Personalpronomina			
	1. Person	2. Person	Reflexiv
NSg	<b>ѦЗЪ</b>	<b>ТЪИ</b>	
GSg	<b>МЕНЕ</b>	<b>ТЕБЕ</b>	<b>СЕБЕ</b>
DSg	<b>МЪНѢ / МИ</b>	<b>ТЕБѢ / ТИ</b>	<b>СЕБѢ / СИ</b>
ASg	<b>МА / МЕНЕ</b>	<b>ТА / ТЕБЕ</b>	<b>СА / СЕБЕ</b>
ISg	<b>МЪНОИЖ</b>	<b>ТОВОИЖ</b>	<b>СОВОИЖ</b>
LSg	<b>МЪНѢ</b>	<b>ТЕБѢ</b>	<b>СЕБѢ</b>
NPl	<b>МЪИ</b>	<b>ВЪИ</b>	
GPl	<b>НАСЪ</b>	<b>ВАСЪ</b>	
DPl	<b>НАМЪ / НЪИ</b>	<b>ВАМЪ / ВЪИ</b>	
APl	<b>НЪИ / НАСЪ</b>	<b>ВЪИ / ВАСЪ</b>	
IPl	<b>НАМИ</b>	<b>ВАМИ</b>	
LPl	<b>НАСЪ</b>	<b>ВАСЪ</b>	
NDu	<b>КЪ</b>	<b>ВА / ВЪИ</b>	
ADu	<b>НА / НЪИ</b>	<b>ВА / ВЪИ</b>	
GLDu	<b>НАЮ</b>	<b>ВАЮ</b>	
DIDu	<b>НАМА</b>	<b>ВАМА / (DDu) ВА</b>	

- Im Dativ werden die Kurzformen **МИ**, **ТИ**, **СИ** (Singular) sowie (seltener) **НЪИ** und **ВЪИ** (Plural) und **ВА** (Dual) enklitisch gebraucht; die entsprechenden Langformen sind orthotoniert. Ein vergleichbarer Unterschied, der sich aber wohl erst im Laufe des Altkirchenslavischen analog herausgebildet hat, findet sich auch im ASg und APl, wo die aus dem Genitiv übernommenen Langformen **МЕНЕ**, **ТЕБЕ**, **СЕБЕ** bzw. **НАСЪ** und **ВАСЪ** in orthotonierter Stellung stehen.
- Bei den Doppelformen im NADu handelt es sich um handschriftliche (wohl geographisch bedingte) Unterschiede. Die Kiever Blätter weisen im NPl der 1. Person immer die Form **НЪИ** auf.
- Zur 3. Person des Personalpronomens (mit Genusunterscheidung) siehe Tabelle XIIa.

XIb: Pronomina ohne Genusunterscheidung – кѣто und чѣто		
NSg	кѣто	чѣто
GSg	кого	чесо / чѣсо / чесо҃го
DSg	кому	чесо҃моу / чѣсо҃моу / чемоу
ASg	кого	чѣто
ISg	цѣмь	чимь
LSg	комь	чемь / чесо҃мь

• Wie кѣто 'wer' flektieren никѣтоже 'niemand', нѣкѣто 'irgendwer'. Im ISg цѣмь ist *c* < *k* zufolge der Späten Velarpalatalisierung zu beachten. In der Funktion von цѣмь kommt übrigens auch die ISg-Form кѣимь (Tabelle XIId) vor.

• Wie чѣто 'was' (mit mehreren Nebenformen im GSg, DSg und LSg) flektieren ничѣтоже (vereinzelt auch ничѣже) 'nichts', нѣчѣто 'irgendwas'.

XIIa: Pronomina mit Genusunterscheidung									
Harte Stämme			Weiche Stämme						
	m.	n.	f.	m.	n.	f.	m.	n.	f.
NSg	тѣ	то	та	нашь	наше	наша	(тѣ	то	та)
GSg		того	тоѡ		нашего	нашеѡ		ѡго	ѡѡ
DSg		тому	тои		нашемоу	нашеи		ѡмоу	ѡи
ASg	= N/G	то	тѡ	= N/G	наше	нашѡ	и/=G	ѡ	ѡѡ
ISg		тѣмь	тоѡѡ		нашимь	нашеѡѡ		имь	ѡѡѡ
LSg		томь	тои		нашемь	нашеи		ѡмь	ѡи
NP1	ти	та	тѣ	наши	наша	нашѡ	(ти	та	тѣ)
GP1		тѣхѣ			нашихѣ			ихѣ	
DP1		тѣмѣ			нашимѣ			имѣ	
AP1	тѣ	та	тѣ	нашѡ	наша	нашѡ	ѡ	ѡ	ѡ
IP1		тѣми			нашими			ими	
LP1		тѣхѣ			нашихѣ			ихѣ	
NADu	та	тѣ	тѣ	наша	наши	наши	(та	тѣ	тѣ)
GLDu		тоѡ			нашеѡ			ѡѡ	
DIDu		тѣма			нашими			има	

• Wie тѣ 'dieser' flektieren auch инѣ 'ander', какѣ 'wie' und andere Ableitungen auf -акѣ (dazu auch всакѣ/всѣкѣ 'jeder'), кѣждѡ (GSg ко҃гождѡ usw.) '(ein) jeder', оѡѣ 'jener', онѣ 'jener, er', самѣ 'selbst, selber', тѣждѡ (GSg то҃гождѡ usw.) 'derselbe'.

• Wie нашѣ 'unser' flektieren мои 'mein', твои 'dein', свои 'sein', вашѣ 'euer' und чии 'wessen'. Die alten Nominativformen zur 3. Person des Personalpronomens (\*jъ, \*je, \*ja) sind nur beim Relativpronomen (mit Suffix -že) erhalten (иже, ѡже, ѡже); oben sind sie durch die Formen des Demonstrativpronomens тѣ ersetzt (als ADum kommt ѡ vor, als ADunf sowohl и als ѡ).

- Einige Wörter weisen eine gemischte, pronominal-adjektivische Flexion auf: **МЪНОГЪ** 'viel' sowie **КОЛИКЪ** 'wie groß, wie sehr, wieviel' und andere Wörter auf *-likъ* haben (z.T. fakultative) pronominale Endungen in den Kasus mit Stammbildung auf *-ѣ-* (z. B. ISgm **МЪНОСЪЕМЪ/-ЗЪЕМЪ** bzw. **КОЛИЦЪЕМЪ**), sonst adjektivische (einfache oder zusammengesetzte). Auch bei **ДРОУГЪ** 'anderer, zweiter' und **ТОУЖДЪ** (**СТОУЖДЪ/ЦОУЖДЪ**) 'fremd' kommen sowohl pronominale als adjektivische Endungen vor.

XIIb: Pronomina mit Genusunterscheidung – сь											
	m.	n.	f.	m.	n.	f.	m.	n.	f.		
NSg	сь/сии	се	си	NP1	сии/си	си	сиѡ	NADu	сига	си	си
GSg	сеґо	сеѡ		GP1		сихъ		GLDu		сею	
DSg	сеґоу	сеи		DP1		симъ		DIDu		сима	
ASg	= N/G	се	сиѡ	AP1	сиѡ	си	сиѡ				
ISg		сими	сеѡ	IP1		сими					
LSg		сеѡ	сеи	LP1		сихъ					

XIIc: Pronomina mit Genusunterscheidung – въсь							
	mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	въсь	въсе	въсѣ/въса	NP1	въси	въсѣ/въса	въсѡ
GSg		въсеґо	въсеѡ	GP1		въсѣхъ	
DSg		въсеґоу	въсеи	DP1		въсѣмъ	
ASg	= N/G	въсе	въсѡ/въсѡ	AP1	въсѡ	въсѣ/въса	въсѡ
ISg		въсѣмъ	въсѣѡ	IP1		въсѣми	
LSg		въсеѡ	въсеи	LP1		въсѣхъ	

- Wie **ВЪСЬ** 'ganz, all, jeder' flektiert auch **СИЦЬ** 'derartig', obwohl keine Doppelformen im NSgf und NAP1n sowie im ASgf vorkommen (nur **СИЦА** bzw. **СИЦѡ**). **ВЪСЬ** scheint keinen Dual zu kennen.

XIIId: Pronomina mit Genusunterscheidung – кѣи							
	mask.	neutr.	fem.	mask.	neutr.	fem.	
NSg	кѣи	коѣе	каґа	NP1	ции	каґа	кѣиѡ
GSg		коѣеґо	коѣеѡ	GP1		кѣиихъ	
DSg		коѣеґоу	коѣеи	DP1		кѣиимъ	
ASg	= N/G	коѣе	кѣѡѡ	AP1	кѣиѡ	каґа	кѣиѡ
ISg		кѣиимъ	коѣеѡ	IP1		кѣиими	
LSg		коѣеѡ	коѣеи	LP1		кѣиихъ	

- Wie **Кѣи** 'welcher' flektieren **НИКѣИЖЕ** 'keiner, niemand', **ИѣКѣИ** 'irgendwelcher'. Im NP1 **ЦИИ** ist *c < k* zufolge der Späten Velarpalatalisierung zu beachten. Vom Dual ist nur DIDu **КѣИИИ** sicher bezeugt.

## V. Zahlwörter

XIII: Kardinalzahlen		
	Zahlwort	Flexion
1	ѿДИНЪ, n. -НО, f. -НА	wie ТЪ (Tabelle XIIa)
2	ДЪВА, n.f. ДЪВѢ	} wie Du von ТЪ (XIIa)
'beide'	ОБА, n.f. ОБѢ	
3	ТРИЕ, n.f. ТРИ	wie Pl von m. ПЪТЪ (Ic) und f. КОСТЪ (IIIb)
4	ЧЕТЫРЕ, n.f. ЧЕТЫРИ	wie Pl von КАМЕНЬ (Id); GPI auch ЧЕТЫРЬ
5, 6, 7	ПАТЬ, ШЕСТЬ, СЕДМЬ,	} wie Sg von КОСТЪ (IIIb)
8, 9	ОСМЬ, ДЕКАТЬ	
10	ДЕСАТЬ	siehe Anmerkung unten
11 ...	ѿДИНЪ НА ДЕСАТЕ ...	} nur ѿДИНЪ ... ДЕКАТЬ werden flektiert
... 19	... ДЕКАТЬ НА ДЕСАТЕ	
20	ДЪВА ДЕСАТИ	beide Teile werden flektiert (ДЕСАТИ als Du)
30	ТРИЕ ДЕСАТЕ	} beide Teile werden flektiert (ДЕСАТЕ als Pl)
40	ЧЕТЫРЕ ДЕСАТЕ	
50 ...	ПАТЬ ДЕСАТЬ ...	} nur ПАТЬ ... ДЕКАТЬ werden flektiert
... 90	... ДЕКАТЬ ДЕСАТЬ	
100	СЪТО	wie ЛѢТО (IIa)
200	ДЪВѢ СЪТѢ	beide Teile werden flektiert (СЪТѢ als Du)
300	ТРИ СЪТА	} beide Teile werden flektiert (СЪТА als Pl)
400	ЧЕТЫРИ СЪТА	
500 ...	ПАТЬ СЪТЪ ...	} nur ПАТЬ ... ДЕКАТЬ werden flektiert
... 900	... ДЕКАТЬ СЪТЪ	
1000	ТЫСѢЦИ/ТЫСАЦИ	wie МЛЪНИ(И) (IIIa)
10000	ТЪМА	wie ЖЕНА (IIIa)

• ДЕСАТЬ '10' hat überwiegend dieselbe Flexion wie ПАТЬ '5' bis ДЕКАТЬ '9', weist aber auch ehemalige konsonantische Endungen auf, und zwar hauptsächlich bei den zusammengesetzten Zahlen 11-19 (LSg ДЕСАТЕ), 30-40 (NPl ДЕСАТЕ) und 50-90 (GPl ДЕСАТЬ).

• Neben ТЪМА, das auch in der Bedeutung 'große Menge' gebraucht wird, findet sich für '10000' die Komposition ДЕСАТЬ ТЫСѢЦЬ.

• Die Ordinalzahlen flektieren wie gewöhnliche zusammengesetzte Adjektive (Tabelle IVb): ПРЪВЪИ 'erster', ВЪТОРЪИ 'zweiter', ТРЕТИИ 'dritter', ЧЕТВЪРТЪИ 'vierter' usw.

• Die Gattungszahlen ДЪВРОИ 'zweierlei', ОБРОИ 'beiderlei' und ТРОИ 'dreierlei' flektieren wie pronominale weiche Stämme (Tabelle XIIa), ЧЕТВОРЬ 'vier(erlei), vierfach' usw. wie einfache Adjektive (Tabelle IVa).

## VI. Verben

XIVa: Verben mit Präsens auf -e-						
Infinitiv						
	вести	реци/моци	върати	мрѣти	клати	пловти
Präsens						
1Sg	ведѣж	рѣкѣж	верѣж	мърѣж	кльнѣж	пловѣж
2Sg	ведѣши	рѣчѣши	верѣши	мърѣши	кльнѣши	пловѣши
3Sg	ведѣтъ	рѣчѣтъ	верѣтъ	мърѣтъ	кльнѣтъ	пловѣтъ
1Pl	ведѣмъ	рѣчѣмъ	верѣмъ	мърѣмъ	кльнѣмъ	пловѣмъ
2Pl	ведѣте	рѣчѣте	верѣте	мърѣте	кльнѣте	пловѣте
3Pl	ведѣтъ	рѣчѣтъ	верѣтъ	мърѣтъ	кльнѣтъ	пловѣтъ
1Du	ведѣвѣ	рѣчѣвѣ	верѣвѣ	мърѣвѣ	кльнѣвѣ	пловѣвѣ
2Du	ведѣта	рѣчѣта	верѣта	мърѣта	кльнѣта	пловѣта
3Du	ведѣте	рѣчѣте	верѣте	мърѣте	кльнѣте	пловѣте
Imperativ						
23Sg	веди	рѣци	вери	мъри	кльни	плови
1Pl	ведѣмъ	рѣчѣмъ	верѣмъ	мърѣмъ	кльнѣмъ	пловѣмъ
2Pl	ведѣте	рѣчѣте	верѣте	мърѣте	кльнѣте	пловѣте
1Du	ведѣвѣ	рѣчѣвѣ	верѣвѣ	мърѣвѣ	кльнѣвѣ	пловѣвѣ
2Du	ведѣта	рѣчѣта	верѣта	мърѣта	кльнѣта	пловѣта
Aorist						
1Sg	вѣсѣ	рѣхѣ	вѣрахѣ	мрѣхѣ	кльнѣ/хѣ	пловѣхѣ
23Sg	вѣде	рѣче	вѣра	мрѣ(тъ)	кльнѣ(тъ)	пловѣ
1Pl	вѣсомъ	рѣхомъ	вѣрахомъ	мрѣхомъ	кльнѣ/хомъ	пловѣхомъ
2Pl	вѣсте	рѣсте	вѣрасте	мрѣсте	кльнѣсте	пловѣсте
3Pl	вѣсѣ	рѣшѣ	вѣрашѣ	мрѣшѣ	кльнѣ/шѣ	пловѣшѣ
1Du	вѣсовѣ	рѣховѣ	вѣраховѣ	мрѣховѣ	кльнѣ/ховѣ	пловѣховѣ
2Du	вѣста	рѣста	вѣраста	мрѣста	кльнѣста	пловѣста
3Du	вѣсте	рѣсте	вѣрасте	мрѣсте	кльнѣсте	пловѣсте
Imperfekt						
1Sg	вед-ѣахѣ	мож-аахѣ	вѣра-ахѣ	мър-ѣахѣ	кльн-ѣахѣ	плов-ѣахѣ
23Sg	-ѣашѣ	-аашѣ	-ашѣ	-ѣашѣ	-ѣашѣ	-ѣашѣ
1Pl	-ѣахомъ	-аахомъ	-ахомъ	-ѣахомъ	-ѣахомъ	-ѣахомъ
2Pl	-ѣашѣте	-аашѣте	-ашѣте	-ѣашѣте	-ѣашѣте	-ѣашѣте
3Pl	-ѣахѣ	-аахѣ	-ахѣ	-ѣахѣ	-ѣахѣ	-ѣахѣ
1Du	-ѣаховѣ	-ааховѣ	-аховѣ	-ѣаховѣ	-ѣаховѣ	-ѣаховѣ
2Du	-ѣашѣта	-аашѣта	-ашѣта	-ѣашѣта	-ѣашѣта	-ѣашѣта
3Du	-ѣашѣте	-аашѣте	-ашѣте	-ѣашѣте	-ѣашѣте	-ѣашѣте

XIVb: Verben mit Präsens auf <i>-ne-</i>			
Infinitiv			
	(по)ДВИГНѢТИ/ДРЪЗНѢТИ	РИНѢТИ	(о)СТАТИ
Präsens			
1Sg	ДВИГНѢ	РИНѢ	СТАНѢ
2Sg	ДВИГНЕШИ	РИНЕШИ	СТАНЕШИ
3Sg	ДВИГНЕТЬ	РИНЕТЬ	СТАНЕТЬ
1Pl	ДВИГНЕМЪ	РИНЕМЪ	СТАНЕМЪ
2Pl	ДВИГНЕТЕ	РИНЕТЕ	СТАНЕТЕ
3Pl	ДВИГНѢТЪ	РИНѢТЪ	СТАНѢТЪ
1Du	ДВИГНЕВѢ	РИНЕВѢ	СТАНЕВѢ
2Du	ДВИГНЕТА	РИНЕТА	СТАНЕТА
3Du	ДВИГНЕТЕ	РИНЕТЕ	СТАНЕТЕ
Imperativ			
23Sg	ДВИГНИ	РИНИ	СТАНИ
1Pl	ДВИГНѢМЪ	РИНѢМЪ	СТАНѢМЪ
2Pl	ДВИГНѢТЕ	РИНѢТЕ	СТАНѢТЕ
1Du	ДВИГНѢВѢ	РИНѢВѢ	СТАНѢВѢ
2Du	ДВИГНѢТА	РИНѢТА	СТАНѢТА
Aorist			
1Sg	ДВИГЪ / ДРЪЗНѢХЪ	РИНѢХЪ	СТАХЪ
23Sg	ДВИЖЕ / ДРЪЗНѢ	РИНѢ	СТА
1Pl	ДВИГОМЪ / ДРЪЗНѢХОМЪ	РИНѢХОМЪ	СТАХОМЪ
2Pl	ДВИЖЕТЕ / ДРЪЗНѢСТЕ	РИНѢСТЕ	СТАСТЕ
3Pl	ДВИГЪ / ДРЪЗНѢША	РИНѢША	СТАША
1Du	ДВИГОВѢ / ДРЪЗНѢХОВѢ	РИНѢХОВѢ	СТАХОВѢ
2Du	ДВИЖЕТА / ДРЪЗНѢСТА	РИНѢСТА	СТАСТА
3Du	ДВИЖЕТЕ / ДРЪЗНѢСТЕ	РИНѢСТЕ	СТАСТЕ
Imperfekt			
1Sg	ПОДВИГНѢАХЪ	РИНѢАХЪ	ОСТАНѢАХЪ
23Sg	ПОДВИГНѢАШЕ	РИНѢАШЕ	ОСТАНѢАШЕ
1Pl	ПОДВИГНѢАХОМЪ	РИНѢАХОМЪ	ОСТАНѢАХОМЪ
2Pl	ПОДВИГНѢАШЕТЕ	РИНѢАШЕТЕ	ОСТАНѢАШЕТЕ
3Pl	ПОДВИГНѢАХЪ	РИНѢАХЪ	ОСТАНѢАХЪ
1Du	ПОДВИГНѢАХОВѢ	РИНѢАХОВѢ	ОСТАНѢАХОВѢ
2Du	ПОДВИГНѢАШЕТА	РИНѢАШЕТА	ОСТАНѢАШЕТА
3Du	ПОДВИГНѢАШЕТЕ	РИНѢАШЕТЕ	ОСТАНѢАШЕТЕ

XIVc: Verben mit Präsens auf -je-					
Infinitiv					
	ЗНАТИ	ВЪКРОВАТИ	ГЛАГОЛАТИ	ПЛАКАТИ	ДАПАТИ
Präsens					
1Sg	знаѣѣ	вѣкроуѣѣ	глаголѣѣ	плачѣѣ	даѣѣ
2Sg	знаѣѣши	вѣкроуѣѣши	глаголѣѣши	плачѣѣши	даѣѣши
3Sg	знаѣѣтъ	вѣкроуѣѣтъ	глаголѣѣтъ	плачѣѣтъ	даѣѣтъ
1Pl	знаѣѣмъ	вѣкроуѣѣмъ	глаголѣѣмъ	плачѣѣмъ	даѣѣмъ
2Pl	знаѣѣте	вѣкроуѣѣте	глаголѣѣте	плачѣѣте	даѣѣте
3Pl	знаѣѣтъѣ	вѣкроуѣѣтъѣ	глаголѣѣтъѣ	плачѣѣтъѣ	даѣѣтъѣ
1Du	знаѣѣвѣѣ	вѣкроуѣѣвѣѣ	глаголѣѣвѣѣ	плачѣѣвѣѣ	даѣѣвѣѣ
2Du	знаѣѣта	вѣкроуѣѣта	глаголѣѣта	плачѣѣта	даѣѣта
3Du	знаѣѣте	вѣкроуѣѣте	глаголѣѣте	плачѣѣте	даѣѣте
Imperativ					
23Sg	знаи	вѣкроуи	глаголи	плачи	даи
1Pl	знаимъ	вѣкроуимъ	глаголимъ	плачимъ	даимъ
2Pl	знаите	вѣкроуите	глаголите	плачите	даите
1Du	знаивѣѣ	вѣкроуивѣѣ	глаголивѣѣ	плачивѣѣ	даивѣѣ
2Du	знаита	вѣкроуита	глаголита	плачита	даита
Aorist					
1Sg	знахъ	вѣкровахъ	глаголахъ	плакахъ	дапахъ
23Sg	зна	вѣкрова	глагола	плака	дапа
1Pl	знахомъ	вѣкровахомъ	глаголахомъ	плакахомъ	дапахомъ
2Pl	знасте	вѣкровасте	глаголасте	плакасте	дапасте
3Pl	знаша	вѣкроваша	глаголаша	плакаша	дапаша
1Du	знаховѣѣ	вѣкроваховѣѣ	глаголаховѣѣ	плакаховѣѣ	дапаховѣѣ
2Du	знаста	вѣкроваста	глаголаста	плакаста	дапаста
3Du	знасте	вѣкровасте	глаголасте	плакасте	дапасте
Imperfekt					
1Sg	знаахъ	вѣкроваахъ	глаголаахъ	плакаахъ	дапаахъ
23Sg	знааше	вѣкровааше	глаголааше	плакааше	дапааше
1Pl	знаахомъ	вѣкроваахомъ	глаголаахомъ	плакаахомъ	дапаахомъ
2Pl	знаашете	вѣкроваашете	глаголаашете	плакаашете	дапаашете
3Pl	знаахѣ	вѣкроваахѣ	глаголаахѣ	плакаахѣ	дапаахѣ
1Du	знааховѣѣ	вѣкровааховѣѣ	глаголааховѣѣ	плакааховѣѣ	дапааховѣѣ
2Du	знаашета	вѣкроваашета	глаголаашета	плакаашета	дапаашета
3Du	знаашете	вѣкроваашете	глаголаашете	плакаашете	дапаашете

XV: Verben mit Präsens auf <i>-i-</i>				
Infinitiv				
	молити	просити	мънѣти	слъшати
Präsens				
1Sg	молиѣ	просѣ	мъниѣ	слъшиѣ
2Sg	молиши	просиши	мъниши	слъшиши
3Sg	молитѣ	проситѣ	мънитѣ	слъшитѣ
1Pl	молимъ	просимъ	мънимъ	слъшимъ
2Pl	молите	просите	мъните	слъшите
3Pl	молѣтъ	просѣтъ	мънѣтъ	слъшѣтъ
1Du	моливѣ	просивѣ	мънивѣ	слъшивѣ
2Du	молита	просита	мънита	слъшита
3Du	молите	просите	мъните	слъшите
Imperativ				
23Sg	моли	проси	мъни	слъши
1Pl	молимъ	просимъ	мънимъ	слъшимъ
2Pl	молите	просите	мъните	слъшите
1Du	моливѣ	просивѣ	мънивѣ	слъшивѣ
2Du	молита	просита	мънита	слъшита
Aorist				
1Sg	молихъ	просихъ	мънѣхъ	слъшахъ
23Sg	моли	проси	мънѣ	слъша
1Pl	молихомъ	просихомъ	мънѣхомъ	слъшахомъ
2Pl	молисте	просисте	мънѣсте	слъшасте
3Pl	молиша	просиша	мънѣша	слъшаша
1Du	молиховѣ	просиховѣ	мънѣховѣ	слъшаховѣ
2Du	молиста	просиста	мънѣста	слъшаста
3Du	молисте	просисте	мънѣсте	слъшасте
Imperfekt				
1Sg	молиаахъ	прошаахъ	мънѣахъ	слъшаахъ
23Sg	молиааше	прошааше	мънѣаше	слъшааше
1Pl	молиаахомъ	прошааахомъ	мънѣаахомъ	слъшааахомъ
2Pl	молиаашете	прошаашете	мънѣашете	слъшаашете
3Pl	молиаахѣ	прошааахѣ	мънѣаахѣ	слъшааахѣ
1Du	молиааховѣ	прошаааховѣ	мънѣааховѣ	слъшаааховѣ
2Du	молиаашета	прошаашета	мънѣашета	слъшаашета
3Du	молиаашете	прошаашете	мънѣашете	слъшаашете

XVI: Athematische Verben					
Infinitiv					
	ВЪИТИ	ДАТИ	ГАСТИ	ВЪДЪТИ	ИМЪТИ
Präsens					
1Sg	іесмь	дамь	гамь	вѣмь/вѣдѣ	имамь
2Sg	іеси	даси	гаси	вѣси	имаши
3Sg	іестъ	дастъ	гастъ	вѣстъ	иматъ
1Pl	іесмь	дамь	гамь	вѣмь	имамь
2Pl	іесте	дасте	гасте	вѣсте	имате
3Pl	сѣтъ	дадѣтъ	гадѣтъ	вѣдѣтъ	имѣтъ
1Du	іесвѣ	давѣ	гавѣ	вѣвѣ	имавѣ
2Du	іеста	даста	гаста	вѣста	имата
3Du	іесте	дасте	гасте	вѣсте	имате
Imperativ					
23Sg	вѣди	даждь	гаждь	вѣждь	имѣи
1Pl	вѣдимь	дадимь	гадимь	вѣдимь	имѣимь
2Pl	вѣдите	дадите	гадите	вѣдите	имѣите
1Du	вѣдивѣ	дадивѣ	гадивѣ	вѣдивѣ	имѣивѣ
2Du	вѣдѣта	дадѣта	гадѣта	вѣдѣта	имѣита
Aorist					
1Sg	вѣихъ	даихъ	га <sup>с</sup> /хъ	вѣдѣихъ	имѣихъ
23Sg	вѣистъ/вѣи	даистъ/да	гаистъ/га	вѣдѣ	имѣ
1Pl	вѣихомь	даихомь	га <sup>с</sup> /хомь	вѣдѣхомь	имѣхомь
2Pl	вѣисте	даисте	гаисте	вѣдѣисте	имѣисте
3Pl	вѣшѣ	дашѣ	га <sup>с</sup> /шѣ	вѣдѣшѣ	имѣшѣ
1Du	вѣиховѣ	даиховѣ	га <sup>с</sup> /ховѣ	вѣдѣховѣ	имѣховѣ
2Du	вѣиста	даиста	гаиста	вѣдѣиста	имѣиста
3Du	вѣисте	даисте	гаисте	вѣдѣисте	имѣисте
Imperfekt					
1Sg	вѣихъ	дадѣихъ	гадѣихъ	вѣдѣихъ	имѣихъ
2Sg	вѣ	дадѣаше	гадѣаше	вѣдѣаше	имѣаше
3Sg	вѣ/вѣаше	дадѣаше	гадѣаше	вѣдѣаше	имѣаше
1Pl	вѣихомь	дадѣихомь	гадѣихомь	вѣдѣихомь	имѣихомь
2Pl	вѣисте	дадѣашете	гадѣашете	вѣдѣашете	имѣашете
3Pl	вѣшѣ/ вѣихѣ	дадѣихѣ	гадѣихѣ	вѣдѣихѣ	имѣихѣ
1Du	вѣиховѣ	дадѣиховѣ	гадѣиховѣ	вѣдѣиховѣ	имѣиховѣ
2Du	вѣиста	дадѣашета	гадѣашета	вѣдѣашета	имѣашета
3Du	вѣисте/ вѣашете	дадѣашете	гадѣашете	вѣдѣашете	имѣашете

• Die Flexion der **Partizipien** der verschiedenen Verbklassen findet sich oben, Tabellen VI-X.

– Zum PartPräsAkt: Typ 1 (вѣдѣти, GSg вѣдѣща zu вѣсти ‘führen’) liegt vor bei Verben mit *-e-* und *-ne-*Präsens (дви҃гнѣти, GSg дви҃гнѣща zu дви҃гнѣти ‘bewegen’) sowie bei den athematischen Verben (zu вѣити ‘sein’: сѣти, GSg сѣща; zu имѣти ‘haben’: имѣти/имѣща, GSg имѣща/имѣщаща); Typ 2 (знаѣти, GSg знаѣща zu знати ‘kennen’) bei Verben mit *-je-*Präsens; Typ 3 (молаѣти, GSg молаѣща zu молити ‘bitten’) bei Verben mit *-i-*Präsens. Zum seltenen Ѧ in den Endungen des PartPräsAkt siehe C.I.2 und C.II.2.

– Zum PartPrätAkt I: Typ 1 (вѣдѣти, GSg вѣдѣща) gewöhnlich bei Sekundärstämmen auf einen Konsonanten (mit *-ne-*Präsens und *-nq-*Abfall: дви҃гѣти, GSg дви҃гѣща; daneben auch ohne *-nq-*Abfall und folglich nach Typ 2: дрѣзнѣти, GSg дрѣзнѣща zu дрѣзнѣти ‘wagen’); Typ 2 (знаѣти, GSg знаѣща) gewöhnlich bei Sekundärstämmen auf einen Vokal; Typ 3 (молаѣти, GSg молаѣща) bei Verben mit Infinitiv auf *-iti* und mit *-i-*Präsens (neben der jüngeren Bildung vom Typ 2: моливѣти, GSg моливѣща).

– Zum PartPrätAkt II: bei Verben mit *-ne-*Präsens finden sich Bildungen mit und ohne *-nq-*Abfall (дви҃глѣти bzw. дрѣзнѣти).

– Zum PartPräsPass: vor dem Suffix *-m-* findet sich der Vokal *-o-* bei Verben mit *-e-* und *-ne-*Präsens (дви҃гомѣти) sowie bei den athematischen Verben (zu гастити ‘essen’ und вѣдѣти ‘wissen’: гадомѣти, вѣдомѣти, aber auch гадимѣти, вѣдимѣти), der Vokal *-e-* bei Verben mit *-je-*Präsens (знаѣмѣти) und der Vokal *-i-* bei Verben mit *-i-*Präsens (молимѣти).

– Zum PartPrätPass: bei Sekundärstämmen auf *-a* und *-ě* wird das Suffix *-n-* unmittelbar angehängt (знанѣти, вѣдѣнѣти); vor dem Suffix *-n-* findet sich der Vokal *-e-* bei Sekundärstämmen auf einen Konsonanten (mit *-ne-*Präsens und *-nq-*Abfall: дви҃женѣти; daneben auch Bildungen auf *-oven-*: дрѣзновенѣти), bei Verben mit Infinitiv auf *-iti*, *-yti*, *-uti* und mit *-je-*Präsens (виѣнѣти zu бити ‘schlagen’; daneben auch Bildungen auf *-ven-*: крѣвенѣти zu крѣвити ‘(be)decken’; vgl. ähnlich забѣвенѣти zu забѣити ‘vergessen’) sowie bei Verben mit Infinitiv auf *-iti* und mit *-i-*Präsens (einschließlich Palatalisierung des vorangehenden Konsonanten: моленѣти < \**-ljenъ*, рожденѣти < \**-djenъ* zu родити ‘gebären’); das Suffix *-t-* kommt (teils mit *-en-* konkurrierend) bei einigen Verben mit *-e-*Präsens (Typ ѡтити ‘nehmen’: ѡтѣти, Typ пожрѣти ‘verschlingen’: пожрѣти) sowie bei einigen mit *-je-*Präsens (Typ повити ‘(ein)wickeln’: повитѣти, Typ пѣтити ‘singen’: пѣтитѣти) vor.

• Das nichtbeugbare **Supin** läßt sich einfach vom Infinitiv ableiten, indem *-ti* des Infinitivs durch *-tъ* ersetzt wird: z. B. вѣстѣти zu вѣстѣти, знатѣти zu знати. Infinitive auf *-sti* haben Supinformen auf *-stъ*: z. B. рещѣти zu рещи ‘sagen, reden’.

• Im **Infinitiv** haben einige Verben mit *-je-*Präsens, Typ даѣти ‘geben’, Doppelformen auf *-ěja-*/*-ě-*: z. B. сѣѣти neben сѣѣти ‘säen’, грѣѣти neben грѣѣти ‘(er)wärmen’.

• Die **Dualformen** der 3. Person im Präsens, Aorist und Imperfekt enden in den glagolitischen Sprachdenkmälern gewöhnlich auf *-te*, in den kyrillischen (Savvina Kniga und Codex Suprasliensis) dagegen überwiegend auf *-ta* (also

mit der 2Du-Endung übereinstimmend) oder – seltener und außerdem nur bei neutralen und femininen Subjekten – auf die jüngere Endung *-tě*.

- Im **Präsens** kann die 3Sg-Endung *-tь* abfallen, was öfters aber nur im Codex Suprasliensis bezeugt ist (z. B. *желѣе* statt *желѣетъ* zu *желѣти* ‘wünschen’); so auch *ѥ* statt *ѥстъ* (und vereinzelt sogar 3Pl *сж* statt *сжтъ*) zu *вѣити*. Statt der 1Pl-Endung *-мъ* kommt manchmal (besonders in der genannten Handschrift und nicht nur im Präsens, sondern zuweilen auch im Imperativ und Aorist) die Nebenform *-му* vor (z. B. *вѣмъ* statt *вѣмъ* zu *вѣдѣти*). (Ganz anders zu werten sind Endungen auf *-му* sowie auch auf *-ту* u. a., die aus *-мъ*, *-тъ* plus enklitisch angefügtem *и* ‘ihn’ entstanden sind; vgl. *ѡвѣтъ-и* in Textprobe II.3, Anm. 7.) Bei Verben mit *-je*-Präsens ist mit Angleichung von Vokalen zu rechnen: *-aje-* > *-aa-*, *-ěje-* > *-ěa-*, *-uje-* > *-uu-* (z. B. 3Sg *даатъ* statt *даетъ* zu *даати*, 2Pl *вѣроуѡте* statt *вѣроуете* zu *вѣрвати* ‘glauben’).

- Im **Imperativ** finden sich bei einem Teil der Verben mit *-je*-Präsens neben Pl- und Du-Formen auf *-i-* auch solche auf *-ě/-ja-* (z. B. 2Pl *глаголѣте/лѣте* neben *глаголитѣ* zu *глаголати* ‘reden, sprechen’, *плачатѣ* neben *плачитѣ* zu *плакати* ‘weinen’). Stämme auf *-ek-* und *-eg-* (z. B. *реши* bzw. *жеши* ‘brennen’) weisen im Imperativ die Form *-ьс-* bzw. *-ьз/-ьз-* auf (2Sg *рьци, жьши/жьзи*).

- Im **Aorist** zeigen sich Formen auf *-x-* (*-š-*) oder *-s-* (sog. *s*-Aorist), wobei bei Verben mit *-e*-Präsens Vokalwechsel im Stamm auftreten kann (mit Ausnahme von den 23Sg-Formen; vgl. *e* - *ě* bei 1Sg *вѣсъ* usw. zu *вѣсти* in Tabelle XIVa, dazu z. B. auch *o* - *a* in 1Sg *васъ* usw. zu *востѣ* ‘stechen’). Die endungslosen 23Sg-Formen können bei einigen einsilbigen Stämmen mit *-tь* erweitert werden (Typ *ѡти* ‘nehmen’: *ѡ/ѡтъ*, Typ *пожрѣти*: *пожрѣ/пожрѣтъ*, Typ *повити*: *пови/повитъ*, Typ *пѣти*: *пѣ/пѣтъ* – zu beachten ist der Parallelismus bei der Bildung des PartPrätPass (siehe die Anmerkung oben) –; dazu noch die athematischen Aoristformen *вѣ/вѣистъ*, *да/дастъ*, *па/пастъ*). Bei einer begrenzten Zahl von Stämmen mit Präsens auf *-e-* und *-ne-* liegen archaische Formen (des sog. einfachen Aorists) vor, so z. B. neben 1Sg *вѣсъ* usw. zu *вѣсти* auch *вѣдъ*, *вѣде*, *вѣде*; *вѣдомъ*, *вѣдетѣ*, *вѣдѣ*; *вѣдовѣ*, *вѣдетѣ*, *вѣдетѣ* (so auch die Aoristformen 1Sg *двигъ* usw. zu *двигнѣти* in Tabelle XIVb). Die einfachen und *s*-Aoristformen mit Stamm auf Konsonanten wurden allmählich durch jüngere Formen (des sog. erweiterten Aorists) auf *-ox-* ersetzt: *вѣдохъ*, *вѣде*, *вѣде*; *вѣдохомъ*, *вѣдостѣ*, *вѣдошѣ*; *вѣдоховѣ*, *вѣдостѣ*, *вѣдостѣ* (so auch 1Sg *двигохъ* usw. statt *двигъ*, 1Sg *рекохъ* usw. statt *рѣхъ*).

- Im **Imperfekt** ist mit kontrahierten Formen mit *-a* < *-aa-* und *-ě* < *-ěa-* zu rechnen (z. B. 1Sg *знахъ* statt *знаахъ* zu *знати* oder 1Pl *вѣдѣхомъ* statt *вѣдѣахомъ* zu *вѣдѣти*), wodurch eine Angleichung an die entsprechenden Aoristformen auftreten kann (vgl. 1SgAor *знахъ* bzw. 1PlAor *вѣдѣхомъ*). Eine solche Angleichung findet sich auch im 2Pl und 23Du, wo neben *-šete* und *-šeta* auch die Aoristendungen *-ste* und *-sta* vorkommen können (z. B. 2Pl *знаастѣ*, kontrahiert *знастѣ* – vgl. 2PlAor *знастѣ* –, neben *знаашетѣ/знашетѣ*).

• **БЪИТИ** 'sein' weist außer den in Tabelle XVI aufgelisteten Verbalformen noch besondere Formen zum Ausdruck des Futurs und des Konditionals auf. Futurformen: **БЪДЪ**, **БЪДЕШИ**, **БЪДЕТЬ**; **БЪДЕМЪ**, **БЪДЕТЕ**, **БЪДЕЖЪ**; **БЪДЕВЪ**, **БЪДЕТА**, **БЪДЕТЕ** (dazu auch das Partizip **БЪДЪИ**, GSg **БЪДЪЩА**). Konditionalformen: **БИМЪ**, **БИ**, **БИ**; **БИМЪ**, **БИТЕ**, **БЪ** (daneben auch nach dem Aorist umgebildete Formen: 1Sg **БЪИХЪ**, 23Sg **БЪИ**, 1Pl **БИХОМЪ/БЪИХОМЪ**, 2Pl **БИТЕ**, 3Pl **БИША/БЪША**; der Dual ist kaum bezeugt). Zu beachten sind weiter die Negativformen **НЪСМЪ** 'ich bin nicht' (also aus **НЪ** und **ЮСМЪ** kontrahiert) usw. (auch 3Sg **НЪ** statt **НЪСТЪ**; vgl. oben, bei der Anmerkung über das Präsens) sowie die Bildung des Imperfekts (mit aoristisch und imperfektisch aussehenden Formen).

• Weitere besondere Verbformen:

– **СТАТИ** 'sich stellen' ist das einzige Verb mit Präsens auf *-ne-* (Tabelle XVb), dessen Infinitiv *nicht* auf *-noti* endet.

– **ИМЪТИ** 'haben' weist athematische Formen nur im Präsens (Tabelle XVI; zu beachten sind aber 2Sg **ИМАШИ** und 3Pl **ИМЪЖЪ**) und PartPräsAkt (siehe die Anmerkung oben) auf; die sonstigen Verbalformen sind vom Stamm *imě-* gebildet, welcher übrigens auch im Präsens (3Pl **ИМЪЖЪ**) und PartPräsAkt (vgl. oben) konkurrierend auftritt.

– **ХОТЪТИ** 'wollen' gehört zu den Verben mit Präsens auf *-je-* (1SgPräs **ХОЩЪ**, 2Sg **ХОЩЕШИ** usw.), weist aber auch Formen nach Verben mit *-i-*Präsens auf: 3PlPräs **ХОТАТЪ** sowie PartPräsAkt **ХОТА**, GSg **ХОТАЩА**.

– **ВИДЪТИ** 'sehen' hat eine athematische 23Sg-Imperativform **ВИЖДЪ**; vgl. dazu auch PartPräsPass **ВИДОМЪ** neben **ВИДИМЪ**.

– **ИТИ** 'gehen' (*-e-*Präsens) hat im PartPrätAkt I und II Formen vom Stamm *šyd-* (**ШЪДЪ**, GSg **ШЪДЪША** bzw. **ШЪЛЪ**), während sonst (außer Infinitiv und Supin) *id-* zugrundeliegt (1SgPräs **ИДЪ**, 2Sg **ИДЕШИ** usw., PartPräsAkt **ИДЪИ**, GSg **ИДЪЩА**, 1SgAor **ИДЪ/ИДОХЪ** usw.).

– **ІАХАТИ** 'fahren' (*-e-*Präsens) bildet gewöhnlich von *jad-* (1SgPräs **ІАДЪ**, 2Sg **ІАДЕШИ** usw., PartPräsAkt **ІАДЪИ**, GSg **ІАДЪЩА**, 1SgAor **ІАДЪ/ІАДОХЪ** usw.), aber auch von *ja-* (PartPrätAkt I **ІАВЪ**, daneben aber auch **ІАХАВЪ**; vgl. dazu den Imperativ **ІАХАИ** neben **ІАДИ**).